

Philo-Tinder

Name:

Date:



Willkommen bei Philo-Tinder - Swipe dich durch die großen Ideen!

Was, wenn die großen Denkerinnen und Denker der Geschichte Tinder hätten? Was würden sie in ihr Profil schreiben? Welche Ansichten würden sie teilen? Deine Aufgabe: Swipe durch die Profile, entdecke ihre Theorien zu Themen wie Glück, Freiheit oder Gerechtigkeit und finde heraus, mit welchen Ansichten du „matchst“.

Los geht's – welcher Philosoph oder welche Philosophin passt zu dir?

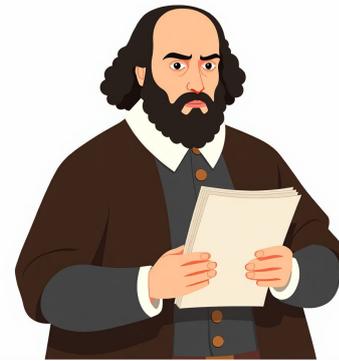
Plato, 35



Slogan: „**Die Gesellschaft sollte von Philosophenkönigen regiert werden.**“

Das mag ich besonders: Tiefe Diskussionen über Gerechtigkeit und Tugend, philosophische Dialoge. Über mich: Mein Idealstaat wird von Philosophen regiert, die Weisheit und Vernunft verkörpern. Gerechtigkeit entsteht, wenn jeder das tut, was seiner Natur entspricht. Die Gemeinschaft steht über dem Individuum und die Erziehung spielt eine zentrale Rolle. Wenn du an die Macht der Ideen glaubst und eine gerechte Gesellschaft anstrebst, sind wir ein perfektes Match!

Thomas Hobbes, 45



Slogan: „**Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf.**“

Das mag ich besonders: Debatten über Naturzustand und Gesellschaftsverträge, strategische Spiele. Über mich: Ich glaube, dass Menschen von Natur aus im Krieg aller gegen alle leben. Sicherheit und Ordnung werden nur durch einen starken Staat – den Leviathan – gewährleistet. Der Gesellschaftsvertrag ist notwendig, um Frieden und Stabilität zu schaffen. Wenn du bereit bist, über die Natur des Menschen und die Rolle des Staates zu philosophieren, lass uns reden!

John Locke, 37



Slogan: „**Das Leben, die Freiheit und das Eigentum sind unveräußerliche Rechte.**“

Das mag ich besonders: Diskussionen über Freiheit und Eigentumsrechte, Spaziergänge in der Natur.
Über mich: Der Staat sollte die natürlichen Rechte der Menschen schützen: Leben, Freiheit und Eigentum. Ich glaube an die Gewaltenteilung und das Recht auf Revolution gegen tyrannische Herrschaft. Wenn du die Freiheit schätzt und über die Grundlagen der modernen Demokratie diskutieren möchtest, bin ich dein Mann!

Jean-Jacques Rousseau, 40



Slogan: „**Der Mensch ist frei geboren, und überall liegt er in Ketten.**“

Das mag ich besonders: Philosophische Spaziergänge, Diskussionen über die Natur des Menschen.
Über mich: Ich glaube, dass der Mensch von Natur aus gut ist, aber durch die Gesellschaft verdorben wird. Der Gesellschaftsvertrag sollte auf dem Gemeinwillen basieren, um Freiheit und Gleichheit zu gewährleisten. Wenn du an eine Gesellschaft glaubst, die auf moralischen Prinzipien und der allgemeinen Willensbildung basiert, dann lass uns gemeinsam die Welt verbessern!

Karl Marx, 50



Slogan: „**Proletarier aller Länder, vereinigt euch!**“

Das mag ich besonders: Diskussionen über Klassenkampf und Kapitalismus, Lesen und Schreiben.

Über mich: Ich analysiere die Gesellschaft durch die Linse des Klassenkampfes. Der Kapitalismus ist ausbeuterisch, und die Arbeiterklasse sollte die Produktionsmittel kontrollieren. Eine klassenlose Gesellschaft ist das Ziel. Wenn du für soziale Gerechtigkeit und revolutionären Wandel brennst, lass uns gemeinsam die Welt verändern!

John Rawls, 42



Slogan: „**Gerechtigkeit ist Fairness.**“

Das mag ich besonders: Gerechtigkeitsdebatten, theoretische Erörterungen.

Über mich: Meine Philosophie basiert auf dem Prinzip der Gerechtigkeit als Fairness. Eine gerechte Gesellschaft ist eine, in der die Grundfreiheiten gleich verteilt und soziale und wirtschaftliche Ungleichheiten so gestaltet sind, dass sie den am wenigsten Begünstigten zugutekommen. Wenn du an faire Gesellschaften glaubst und gerne über Gerechtigkeit diskutierst, bin ich der richtige Partner für dich!

Philo-Tinder

Name:

Date:



Lieblings-Match

Es ist Zeit zum Swipen! Wen findest du am interessantesten? Wessen Einstellung spricht dich am meisten an? Wähle eine Philosophin oder einen Philosophen aus und begründe deine Wahl.

Wähle eine Person für dein Match aus und begründe.



Der erste Chat

Es ist ein Match! Stelle dir vor, du schreibst der Philosophin oder dem Philosophen eine Nachricht, um mehr über ihre oder seine Theorie zu erfahren.

1. **Starte das Gespräch:** Wie würdest du dich vorstellen? Welche Frage würdest du zuerst stellen?
2. **Reagiere auf Antworten:** Überlege, wie die Philosophin oder der Philosoph antworten würde, und schreibe eine passende Antwort von dir zurück.
3. **Tauscht euch aus:** Diskutiere, was dir an ihrer oder seiner Theorie gefällt oder was du hinterfragen würdest.

Für diese kannst du auch ChatGPT nutzen und einen Chatbot für deine Person gestalten.

Philo-Tinder

Name:

Date:



Das erste Date - Wie geht es weiter? (Partner-/Gruppenarbeit)

Ein zufällig gewähltes Match trifft sich. Ihr lest den Anfang. Wie geht es weiter? Entscheidet, wer von euch die Rolle der einen bzw. der anderen Person übernimmt. Versetzt euch in die Figuren hinein. Überlegt und notiert, wie dieses erste Date verläuft: Welche Fragen werden gestellt? Wie wird geantwortet?

Das erste Date im Park

Es war ein sonniger Nachmittag, als **John Locke** und **Jean-Jacques Rousseau** sich im Stadtpark trafen. Sie hatten sich über eine philosophische Dating-App kennengelernt und waren gespannt auf das erste Treffen.

John Locke: "Hey Jean-Jacques, schön dich endlich persönlich zu sehen! Was hältst du von der Idee, dass der Staat vorrangig die natürlichen Rechte der Menschen schützen sollte?"

Jean-Jacques Rousseau: "Hi John, freut mich auch! Ich denke, der Staat sollte sich mehr auf den Gemeinwillen konzentrieren. Die Menschen werden doch durch die Gesellschaft verdorben, oder nicht?"

John Locke: "Interessanter Punkt. Aber glaubst du nicht, dass Freiheit und Eigentum grundlegende Rechte sind, die geschützt werden müssen, um eine gerechte Gesellschaft zu gewährleisten?"

Jean-Jacques Rousseau: "Freiheit ist natürlich wichtig, aber sie sollte im Einklang mit dem Gemeinwillen stehen. Sonst bleibt der Mensch weiterhin in Ketten. Was sagst du dazu?"

John Locke: "Hmm, ich verstehe deinen Ansatz. Aber wie verhinderst du, dass der Gemeinwille tyrannisch wird und die individuellen Freiheiten einschränkt? Das Recht auf Revolution ist doch auch wichtig, oder?"

Jean-Jacques Rousseau: "Ja, das stimmt. Aber wenn der Gemeinwille wirklich moralisch und auf das Wohl der Gemeinschaft ausgerichtet ist, sollte es doch keine Tyrannei geben. Glaubst du, dass der Mensch von Natur aus gut oder böse ist?"

